

## Endstation für Brummi

### Feuerwehr Grimma rückt zu zwei Fahrzeugbränden aus

**Grimma** (fsw). Die Feuerwehr Grimma musste am Samstag zu zwei Fahrzeugbränden ausrücken. Am Vormittag ereignete sich bei Grechwitz ein Verkehrsunfall, bei dem ein Pkw von der Fahrbahn abkam, aber keine Personen verletzt wurden. Von der ungeklärten Unfallursache abgesehen, stieg Qualm aus dem Motorraum auf, so dass von einem Brand ausgegangen werden musste, sagte Ortswehrleiter Thomas Knoblich. Zumindest konnten die rasch eintreffenden Kameraden ein offenes Feuer verhindern.

Am späten Nachmittag wurden die Kameraden zum Autobahnparkplatz bei Beiersdorf auf der A14 in Richtung Dresden gerufen. Dort ließ ein geplatzter Reifen an einem Sattelaufleger Qualm aufsteigen. Die Gefahr eines Feuers war immens, sagte Knoblich. "Wir haben mit unserer Wärmekamera 186 Grad Celsius an der Bremstrommel festgestellt." Derweil merkte die Polizei, dass der aus der Türkei stammende Brummi mit Ziel Afrika völlig überladen war, was zum Defekt am Sattelaufleger führte. Doch nicht nur deshalb war für Brummi und Fahrer an dieser Stelle Schichtende. Auch hatte die Polizei auf der Autobahn auf mehrere Kilometer verteilte Einzelteile vom Fahrzeug gefunden und aufgesammelt, was dessen schlechten verkehrstechnischen Zustand bestätigte.

Datum: 18.10.2010

Endstation: Dieser Brummi wurde aus dem Verkehr gezogen, nach dem ein Schaden am Auflieger den schlechten technischen Zustand des ganzen Fahrzeuges offenbarte. Foto: Frank Schmidt

